

10 Zusagen an unsere Mitarbeitenden



Als Caritas leisten wir konkrete Hilfe für Menschen in Not. Wir orientieren uns am Leben und der Botschaft Jesu und **praktizieren Nächstenliebe**. Wir sind damit ein **wesentlicher Teil von Kirche**. Unser Auftrag der Nächstenliebe wird durch alle Mitarbeitenden verwirklicht und sie selbst erfahren diese auch in unserer Organisationskultur.

Als caritative Dienste und Einrichtungen sind wir sichtbare und erlebbare Orte von Kirche. Wir machen den christlichen Glauben konkret. In der Spannung zwischen den Ansprüchen und deren Verwirklichung entwickeln wir eine **konsequente Fehler- und Lernkultur**. Auch Lob und Kritik am kirchlichen Handeln gehören selbstverständlich dazu.



Alle Caritas-Mitarbeitende können unabhängig von ihrer Herkunft und Religion Repräsentant_innen der unbedingten Liebe Gottes und damit einer dienenden Kirche sein. Sie haben Verantwortung für das in die Caritas gesetzte Vertrauen der Menschen. **Mitarbeitende teilen die kirchliche Identität oder respektieren diese**. Bei uns können sie christliche Haltung und kirchliche Gemeinschaft erfahren.

In unserer Organisation haben Menschen **unabhängig von ihrer Nationalität und ihrer Herkunft, von ihrer Religionszugehörigkeit, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung und Identität, von einer Behinderung und ihrer Lebensform** einen Arbeitsplatz, an dem sie sich für die Belange benachteiligter Menschen einsetzen können. Bei Kirchenaustritt bedarf es eines Gespräches, ob weiterhin Identifikation mit den Werten und Zielen der Caritas besteht.



Caritas-Mitarbeitende können einen **fairen wertschätzenden Umgang und gute Arbeitsbedingungen** nach AVR erwarten. Die Dienstgeber_innen und Dienstnehmer_innen verpflichten sich, die Arbeitsbedingungen fair auszuhandeln. Der Dritte Weg ist ein Versprechen und eine Verpflichtung, in Abwägung aller berechtigten Interessen Lösungen zu finden, bei denen es keine Siegenden und keine Verlierer gibt.

Wir verpflichten uns, alles dafür zu tun, die eigene Organisation **ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig** aufzustellen, die Arbeitsplätze möglichst langfristig zu erhalten und die Gehälter pünktlich auszuzahlen.



Caritas-Mitarbeitenden stehen in **persönlichen Krisensituationen** nach Möglichkeit auch **Dienste und Hilfen der Caritas** zur Verfügung. Es wird die **Anonymität** auch gegenüber Vorgesetzten gewährleistet. Auf Wunsch vermitteln wir auch andere, von der eigenen Organisation unabhängige Angebote.

Wir bieten Mitarbeitenden **spirituelle Angebote** in den Diensten und Einrichtungen an. Die persönliche und berufliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben fördern und ermöglichen wir. Auf Wunsch vermitteln wir **seelsorgerische Begleitung**.



Wir sorgen dafür, dass **extremistische, fundamentalistische, nationalistische, ausländerfeindliche** und andere Positionen, die den Werten des christlichen Glaubens widersprechen, **keinen Platz in der Caritas** haben.

Wir bieten **einen "sinnvollen" Arbeitsplatz**. Als Caritas mehrten wir die Solidaritätspotenziale und das inklusive Verständnis in der Gesellschaft und schenken Hoffnung. Wir bekämpfen sowohl die konkrete Not als auch deren Ursachen. Wir **gestalten Politik** mit, setzen uns vor Ort und weltweit für Gerechtigkeit ein. Wir sind offen für gesellschaftliche Allianzen mit allen, mit denen wir Ziele teilen.

Vorstand;
Caritasverband für
den Kreis Mettmann e.V.

Hans-Werner Wolff

Ralph Baumgarten